

Die österreichische Zahlungsbilanz in der Periode Jänner bis Oktober 1998

Wien (OTS) Im Oktober 1998 war das Defizit der Leistungsbilanz auf Cash-Basis mit knapp 3 Mrd S um 9 Mrd S geringer als im Oktober 1997. In diesem Ergebnis zeigt sich die gegenläufige Entwicklung zu der im Berichtsmonat September aufgetretenen Verschlechterung. Beide Monate zusammengenommen lassen eine Verbesserung des Leistungsbilanzergebnisses um rd 1 Mrd S erkennen.

Für die gesamte Periode Jänner bis Oktober 1998 zeigte die Leistungsbilanz nach ersten Berechnungen mit 40 Mrd S ein um knapp 5 Mrd S geringeres Defizit als im Vorjahr. Diese Entwicklung ergibt sich aus einem ausgeprägt erhöhten Überschuß in den Dienstleistungen, dem verstärkte Nettoabflüsse in den Teilsalden Warenzahlungen, Einkommen und laufende Transfers gegenüberstehen.

Das im Vergleich zu den Zahlungen für Importe um 1 %-Punkt höhere Wachstum der Exporterlöse (9 %) führte zu einer nur geringfügigen Verschlechterung (knapp 2 Mrd S) des Defizits der Warenzahlungen. Das Aktivum der Dienstleistungen vergrößerte sich um über 12 Mrd S auf nicht ganz 37 Mrd S, wobei der Reiseverkehr 9 Mrd S beitrug. Die Einnahmen aus dem Reiseverkehr erhöhten sich um 3 % bzw. knapp 4 Mrd S auf rund 121 Mrd S, während die Ausgaben um 5 % bzw. 5 Mrd S auf 102 Mrd S abnahmen.

Der Saldo der Einkommen drehte von einem Überschuß von rund 2,5 Mrd S im Jänner bis Oktober 1997 auf ein Defizit von etwas über 1 Mrd im Berichtszeitraum. Die laufenden Transfers wiesen mit etwas über 22 Mrd S einen um etwa 1,5 Mrd S gestiegenen Abgang auf.

Die Bilanz der Vermögensübertragungen schloß so wie im Vorjahr mit einem Defizit von knapp 1 Mrd S.

Die gesamte Kapitalbilanz wies in den ersten zehn Monaten 1998 einen Nettokapitalimport von insgesamt fast 56 Mrd S auf gegenüber 30,5 Mrd S in der Vergleichsperiode.

Die Direktinvestitionen des Auslandes in Österreich betragen in der Berichtsperiode netto 25,5 Mrd S gegenüber 16,5 Mrd S in den ersten zehn Monaten 1997. Die Direktinvestitionen Österreichs im Ausland beliefen sich auf netto 22 Mrd S gegenüber 15,5 Mrd S.

Inländer kauften von Jänner bis Oktober 1998 ausländische Wertpapiere im Wert von 158,5 Mrd S, dies sind um 15 Mrd S mehr als in der Vergleichsperiode 1997. Umgekehrt erwarben Ausländer inländische Wertpapiere im Wert von 167 Mrd S gegenüber 136 Mrd S.

Die sonstigen Investitionen schlossen mit einem Nettokapitalimport von 70 Mrd S gegenüber einem Nettokapitalimport von nur 3,5 Mrd S in

der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Die offiziellen Währungsreserven - seit Berichtsmonat Jänner 1998 ebenfalls Bestandteil der Kapitalbilanz - zeigten in der Berichtsperiode transaktionsbedingt eine Zunahme um 26 Mrd S.

ZAHLUNGSBILANZDATEN FÜR

	Okt.		Jän.-Okt.	
	1997	1998	1997	1998
	in Mrd S			

Leistungsbilanz	-12,2	-3,0	-44,7	-39,9

Warenzahlungen	-5,1	-1,3	-51,1	-53,0
Eingänge	72,6	74,3	649,4	705,4
Ausgänge	77,7	75,5	700,5	758,4
Dienstleistungen	-2,7	1,8	24,4	36,7
Eingänge	20,0	23,0	232,0	248,6
Ausgänge	22,7	21,2	207,6	211,9
hievon: Reiseverkehr	-2,0	-0,8	9,8	18,8
Eingänge	9,2	9,1	116,8	120,7
Ausgänge	11,1	9,9	107,1	102,0
Einkommen	-1,4	-0,6	2,7	-1,2
Eingänge	10,0	8,7	97,1	99,2
Ausgänge	11,4	9,3	94,4	100,4
Laufende Transfers	-3,0	-2,9	-20,8	-22,3
Eingänge	1,9	2,2	25,3	27,2
Ausgänge	4,9	5,1	46,0	49,6

Vermögensübertragungen	0,1	0,6	-0,8	-0,8

Kapitalbilanz	22,9	9,7	30,7	55,9

Direktinvestitionen	8,7	-0,3	1,1	3,6
Portfolioninvestitionen	5,7	-5,3	-7,7	8,5
Sonstige Investitionen	-4,7	41,5	3,4	69,8

Offizielle Währungsreserven 1) 13,2 -26,2 33,7 -26,1

Statistische Differenz -10,7 -7,3 14,9 -15,2

1) Zunahme: -; Abnahme: +.

Rundungen können Rechungs­differenzen ergeben.

Rückfragehinweis: Oesterreichische Nationalbank

Sekretariat des Direktoriums /
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.Nr.: (1) 404 20 DW 6666
<http://www.oenb.co.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0117 1998-12-21/11:50

211150 Dez 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981221_OTS0117